

Nun singet und seid froh (In dulci jubilo)

Text: Lateinisches Weihnachtslied aus dem 14. Jhd.
Musik: Handschrift aus dem 15 Jhd.
zuerst gedruckt Wittenberg, 1529

Nun sin - get und seid froh jauchzt al - le
und sagt so Uns - res Her - zens Won -
ne liegt in der Krip - pe bloß und
leuch - tet als die Son - ne in sei - ner
Mut - ter Schoß Du bist A und
O du bist A und O

Sohn Gottes aus der Höh, nach dir ist mir so weh.
Tröst mir mein Gemüte, o Kindlein, zart und rein,
durch alle deine Güte, o liebstes Jesuslein.
|: Zieh mich hin nach dir! :|

Wo ist der Freudenort? Nirgends mehr denn dort,
da die Engel singen mit den Heiligen all
mit ihren süßen Stimmen im hohen Himmelsaal.
|: Eia, wär'n wir da! :|

Groß ist des Vaters Huld; der Sohn tilgt unsre Schuld.
Wir wär'n all verdorben, durch Sünd und Eitelkeit,
so hat er uns erworben die ew'ge Himmelsfreud,
|: Eia, wär'n wir da! :|

In dulci jubilo, nun singet und seid froh!
Unsers Herzens Wonne liegt in praesepio
und leuchtet als die Sonne, matris in gremio.
|: Alpha es et O :|